

Vorwort.....	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis.....	XVII
Literaturverzeichnis	XXIII
Materialienverzeichnis	XXXIX
Rechtsquellenverzeichnis.....	XLI
Erster Teil: Einführung	1
§ 1 Ausgangslage.....	3
§ 2 Gang der Untersuchung	7
Zweiter Teil: Grundlagen	9
§ 3 Terminologie.....	11
§ 4 Politische Rechte und ihre Rechtsnatur	19
§ 5 Rechtsschutz im Rahmen der politischen Rechte	27
Dritter Teil: Beschwerde wegen Verletzung politischer Rechte in den Kantonen	43
§ 6 Vorbemerkungen	45
§ 7 Verfahrensvoraussetzungen	49
§ 8 Wirkung der Beschwerde und vorläufiger Rechtsschutz	181
§ 9 Verfahren und Verfahrensgrundsätze	189
§ 10 Entscheid	203
Vierter Teil: Schlussbetrachtung	245
§ 11 Zusammenfassung	247
§ 12 Rechtspolitischer und praktischer Handlungsbedarf	251
§ 13 Würdigung	261

Vorwort.....	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis.....	XVII
Literaturverzeichnis	XXIII
Materialienverzeichnis.....	XXXIX
Rechtsquellenverzeichnis.....	XLI
 Erster Teil: Einführung	 1
§ 1 Ausgangslage	3
§ 2 Gang der Untersuchung	7
 Zweiter Teil: Grundlagen	 9
§ 3 Terminologie	11
I. Begriff der «Beschwerde wegen Verletzung politischer Rechte».....	11
A. ... in eidgenössischen Angelegenheiten	12
B. ... in kantonalen Angelegenheiten.....	12
C. ... vor Bundesgericht.....	15
D. Einheitliche Uneinheitlichkeit.....	16
II. Begriff der Einsprache	18
§ 4 Politische Rechte und ihre Rechtsnatur.....	19
I. Inhalt der politischen Rechte gemäss Art. 34 BV.....	19
II. Dualistische Rechtsnatur der politischen Rechte.....	21
III. Justiziabilität der politischen Rechte	23

§ 5	Rechtsschutz im Rahmen der politischen Rechte	27
I.	Funktion des Rechtsschutzes im Rahmen der politischen Rechte	27
II.	Rechtsschutz im öffentlichen Recht.....	28
A.	Bundesrechtliche Vorgaben	28
1.	Grundsätzliche Pflicht zur Gewährung von Rechtsschutz in kantonalen Angelegenheiten	28
2.	Rechtliche Natur der Beschwerde wegen Verletzung politischer Rechte.....	30
B.	Bundesaufsicht.....	30
C.	Europarechtliche Vorgaben.....	33
D.	Völkerrechtliche Vorgaben	35
III.	Strafrechtliche Bestimmungen zu den politischen Rechten	37
A.	Bundesstrafrecht	37
B.	Kantonales Strafrecht	39

Dritter Teil: Beschwerde wegen Verletzung politischer Rechte in den Kantonen 43

§ 6 Vorbemerkungen..... 45

§ 7 Verfahrensvoraussetzungen 49

I.	Zuständigkeiten.....	49
A.	Aufsichtsrecht	49
B.	Bundesrechtliche Vorgaben	50
1.	Einführung	50
2.	Erfordernis der letzten kantonalen Instanz (Art. 88 Abs. 1 Bst. a BGG).....	51
3.	Erfordernis eines kantonalen Rechtsmittelverfahrens (Art. 88 Abs. 2 BGG)	51
a.	Grundsatz	51
b.	Ausnahme: Akte des Parlaments und der Regierung.....	52
c.	Regelfall: Innerkantonales Rechtsmittelverfahren	57
C.	Übersicht über die Zuständigkeiten im Rahmen der inner- kantonalen Rechtsmittelverfahren	58
1.	Kanton Zürich	59
2.	Kanton Bern	62
3.	Kanton Luzern.....	62
4.	Kanton Uri.....	64

5.	Kanton Schwyz	65
6.	Kanton Obwalden	67
7.	Kanton Nidwalden	68
8.	Kanton Glarus	69
9.	Kanton Zug	70
10.	Kanton Freiburg	71
11.	Kanton Solothurn	72
12.	Kanton Basel-Stadt	72
13.	Kanton Basel-Landschaft.....	74
14.	Kanton Schaffhausen.....	75
15.	Kanton Appenzell Ausserrhoden.....	76
16.	Kanton Appenzell Innerrhoden.....	77
17.	Kanton St. Gallen.....	78
18.	Kanton Graubünden	79
19.	Kanton Aargau	81
20.	Kanton Thurgau	83
21.	Kanton Tessin.....	84
22.	Kanton Waadt.....	86
23.	Kanton Wallis.....	87
24.	Kanton Neuenburg	88
25.	Kanton Genf.....	89
26.	Kanton Jura	89
D.	Würdigung.....	90
1.	Zusammenfassung.....	90
2.	Kritische Anmerkungen	92
a.	Erste Rechtsmittelinstanz.....	92
aa.	Exekutive oder Judikative?.....	92
ab.	Fachliche Kompetenz	94
ac.	Kurze Entscheidungsfrist.....	95
ad.	Trennung von Aufsichts- und Rechtsmittelfunktion.....	97
b.	Recht auf einen transparenten Rechtsmittelweg.....	98
c.	Ausnahmeregelung betreffend Akte des Parlaments und der Regierung.....	100
d.	Spezialfall: Legislative als Erwerungs- und Rechts- mittelinstanz.....	103
II.	Anfechtungsobjekt.....	108
A.	Behördliche Akte	111
B.	Handlungen Privater.....	114

III.	Beschwerdefähigkeit und Beschwerderecht	115
A.	Beschwerdefähigkeit	116
1.	Partei- und Verfahrensfähigkeit.....	116
a.	Parteifähigkeit.....	116
aa.	Natürliche und juristische Personen des Privatrechts....	117
ab.	Personenverbindungen ohne eigene Rechts- persönlichkeit.....	117
ac.	Juristische Personen des öffentlichen Rechts	118
b.	Verfahrensfähigkeit.....	118
2.	Postulationsfähigkeit.....	120
3.	Recht auf selbstständige Verfahrensführung, aber auch Vertretung.....	120
B.	Beschwerderecht.....	122
1.	Bundesrechtliche Vorgaben.....	124
2.	Beschwerderechte im Einzelnen	125
a.	Natürliche Personen.....	125
aa.	Stimmberechtigung.....	125
ab.	Weitere Voraussetzungen	127
b.	Juristische Personen.....	130
ba.	Politische Parteien sowie Initiativ- und Referendumskomitees	130
bb.	Öffentlich-rechtliche Körperschaften	132
3.	Erweiterte Beschwerdebefugnis gemäss kantonalem Recht.....	132
IV.	Beschwerdegründe.....	134
V.	Form und Inhalt der Beschwerdeschrift.....	137
A.	Gesetzliche Anforderungen im Allgemeinen.....	137
B.	Rechtsbegehren.....	138
1.	Materielle Anträge.....	138
a.	Kassatorischer Antrag.....	138
b.	Antrag auf positive Anordnungen.....	139
2.	Verfahrensrechtliche Anträge.....	139
C.	Begründung	140
VI.	Beschwerdefrist und Verwirkung des Beschwerderechts	143
A.	Einführung.....	143
B.	Dauer der Frist.....	143
1.	Allgemeines	143
2.	Fristenregelungen in den Kantonen	144
a.	Relative Verwirkungsfrist	144
b.	Absolute Verwirkungsfrist	145

3.	Verfassungsrechtliche Bedenken gegen kurze Fristen	145
a.	Bundesgerichtliche Rechtsprechung.....	145
b.	Verfassungswidrigkeit kurzer Fristen	146
ba.	Bei relativen Verwirkungsfristen	147
bb.	Bei absoluten Verwirkungsfristen.....	152
C.	Beginn des Fristenlaufs	154
1.	Allgemeines	154
2.	Anfechtung von Vorbereitungshandlungen.....	156
a.	Grundsatz: Sofortige Beschwerdeführung.....	156
b.	Beginn des Fristenlaufs.....	158
c.	Ausnahme	162
3.	Anfechtung von privaten Handlungen	164
a.	Grundsatz: Anfechtung mit dem Ergebnis.....	164
b.	Änderung der Rechtsprechung durch BGE 140 I 338?	165
4.	Anfechtung von Versammlungsbeschlüssen	167
a.	Rügepflicht.....	167
b.	Beginn der Rechtsmittelfrist	171
5.	Anfechtung von Wahl- und Abstimmungsergebnissen	172
a.	Grundsatz.....	172
b.	Anfechtung von Erlassen.....	172
6.	Anfechtung von nachträglich bekannt gewordenen Unregelmässigkeiten.....	173
a.	Voraussetzungen im Allgemeinen.....	173
b.	Vorgehen bei einer vorhandenen <i>res iudicata</i>	176
D.	Berechnung, Wahrung und Säumnis der Frist	177
1.	Fristenlauf	177
2.	Fristwahrung	177
3.	Fristsäumnis	180

§ 8 Wirkung der Beschwerde und vorläufiger Rechtsschutz..... 181

I.	Wirkung der Beschwerde.....	181
A.	Wirkung bei Beschwerden betreffend Abstimmungen	181
B.	Wirkung bei Beschwerden betreffend Wahlen	183
II.	Vorsorgliche Massnahmen	184
A.	Aussetzung und Verschiebung des Urnengangs	185
B.	Weitere vorsorgliche Massnahmen.....	187

§ 9	Verfahren und Verfahrensgrundsätze.....	189
I.	Verfahrensgang	189
II.	Verfahrensgrundsätze.....	190
	A. Offizial- und Dispositionsmaxime	190
	B. Grundsatz der Schriftlichkeit und der Mündlichkeit	194
	C. Beschleunigungsgebot bzw. -pflicht	197
§ 10	Entscheid	203
I.	Inhalt	203
	A. Prozessentscheid	203
	1. Nichteintretensentscheid	203
	2. Abschreibungsverfügung	205
	B. Sachentscheidung	206
	1. Gutheissung.....	207
	a. Aufhebung von Vorbereitungshandlungen	207
	b. Aufhebung von Abstimmungsergebnissen	208
	ba. Vorliegen einer Unregelmässigkeit.....	210
	bb. Erforderlichkeit einer Beeinflussung.....	213
	c. Aufhebung von Wahlergebnissen	216
	d. Nachzählung von Wahl- und Abstimmungsergebnissen.....	219
	e. Berichtigung von Wahl- und Abstimmungsergebnissen.....	223
	2. Abweisung	224
	3. Alternative Sanktionsmöglichkeit: Feststellungsentscheid.....	224
II.	Form und Eröffnung.....	229
III.	Kosten	231
	A. Verfahrenskosten	231
	1. Grundsatz und Überblick über die kantonalen Regelungen.....	231
	2. Generelle Kostenlosigkeit des Verfahrens	234
	B. Parteientschädigung.....	237
IV.	Wirkung des Entscheids.....	237
	A. Verbindlichkeit von Entscheiden	237
	1. Rechtswirksamkeit	238
	2. Formelle Rechtskraft.....	238
	B. Vollstreckung	239
	C. Wirkung eines Entscheides bei der Anfechtung ans Bundesgericht ...	240
V.	Weiterzug des Entscheids an das Bundesgericht	241
	A. Rechtsschutz durch das Bundesgericht.....	241
	B. Exkurs: Abgrenzung zum Rechtsschutz bei Beschwerden wegen Verletzung politischer Rechte in eidgenössischen Angelegenheiten...	242

Vierter Teil: Schlussbetrachtung	245
§ 11 Zusammenfassung	247
§ 12 Rechtspolitischer und praktischer Handlungsbedarf.....	251
I. Recht auf einen transparenten Rechtsmittelweg.....	251
II. Konzentrierte erstinstanzliche Zuständigkeit.....	253
III. Kantonale Anfechtbarkeit von Akten des Parlaments und der Regierung.....	254
IV. Trennung der Erwerungs- und der Rechtsmittelfunktion kantonaler Parlamente.....	255
V. Angemessenere Fristen.....	255
VI. Erlass vorsorglicher Massnahmen statt Abweisung der Beschwerde.....	256
VII. Rasche und bürgerfreundliche Verfahrenserledigung.....	257
VIII. Feststellen von Unregelmässigkeiten.....	257
IX. Kostenlosigkeit des Verfahrens.....	258
X. Kantonales Rechtsschutzsystem als nachahmenswertes Beispiel für das Rechtsschutzsystem in eidgenössischen Angelegenheiten	259
§ 13 Würdigung.....	261